Hamburger Volleyball-Verband e.V.

An die
Jugendwartinnen und Jugendwarte
Jugendausschuss und Jugend-Spielausschuss

Hamburg, den 12. April 2023

Einladung zum Jugendverbandstag
Termin: **Mittwoch, 26. April 2023, 18:00 Uhr**
Ort: **Haus des Sports, Olympiasaal**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formales
   a) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
   b) Genehmigung des Protokolls vom letzten Jugendverbandstag am 27.04.2022

2. Berichte und Aussprache
   a) der Jugendreferenten
   b) der Verbandstrainer
   c) der Schiedsrichter-Referentin
   d) Genehmigung des Jahresabschlusses 2022 (Tischvorlage)

3. Wahlen
   a) Jugend-Referent
      Andreas Wurche stellt sein Amt zur Verfügung (1 Jahr)

   b) Stell vertretende/r JugendreferentIn
      Isabel Jaß stellt sich zur Wiederwahl.

   c) Beisitzer (2 Personen)
      Karsten Seils und Lilly Huxol stellen ihr Amt als Beisitzer zur Verfügung.

4. Anträge

5. Etatvoranschlag
   Voranschlag für 2022/23 (Tischvorlage)

6. Grundschul-Cup

7. Juniorteam – Akquise der Teilnehmer

8. Einsteigerturniere

9. Schiedsrichter

10. Sonstiges

gez. Der Jugendausschuss

Jugendverbandstag des HVbV
26. April 2023

Hamburger Volleyball-Verband e.V.

Bericht des Jugendreferenten

Auf dem Jugendverbandstag des Jahres 2022 konnte für die Wahl des Jugendreferenten im ersten Wahlgang kein(e) Kandidat(in) aufgestellt werden. Parallel dazu stand im Erwachsenenbereich die Satzungsänderung für die Implementierung eines Aufsichtsrates und eines hauptamtlichen Vorstandes auf der Agenda. Zur Vermeidung einer Vakanz in der Jugendleitung habe ich diese Aufgabe für eine Übergangsphase nochmals übernommen.

Ehrenamt
Das erste Ziel, die Akquise neuer Ehrenamtlicher, war damit schon gesetzt. Mit der Gründung eines Juniorteams schaffen wir einen Anlaufpunkt und Rahmen für Jugendliche, wo sie bei der Gestaltung der Jugendarbeit in vielen Projekten mitwirken können. In zahlreichen Gesprächen mit Funktionsträgern in der Hamburger Volleyballjugend wurden die weiteren Ziele schnell deutlich. Aus den vielfältigen Anregungen haben wir im Jugendausschuss versucht, mehrere Schwerpunkte zu bilden.

Grundschul-CUP 2024
Im Herbst 2022 startete ein erster Versuch (Rundbrief Jugendinitiative), wieder in allen Hamburger Bezirken ein Grundschul-CUP – Bezirksturnier anzubieten. Zu diesem Zweck konnten auch Mittel aus der DVJ Aktion “Lets go Volley” beantragt werden. In der Kürze der Zeit konnten aber keine weiteren Vereine für dieses Vorhaben gewonnen werden. So starten wir in diesem Jahr erneut mit dem Ziel, den Grundschul-CUP im Herbst 2023 in die Fläche zu tragen. Gesucht werden noch Ausrichter für Bezirksturniere. Den Auftakt bildet in diesem Jahr jedoch das Grundschul-CUP Finale 2023 als offenes Turnier am 29. April im LLZ. Neben den Qualifikanten aus den Bezirken Harburg (VTH), Bergedorf (VCA) und HH-Nord (SCALa) können sich in diesem Jahr ausnahmsweise auch Kinder der Klassenstufen 3. und 4. anmelden, ohne vorher ein Bezirksturnier gespielt zu haben.

Außerordentlicher Verbandstag der DVJ
Am 15.10.2022 fand eine außerordentliche Vollversammlung der DVJ statt. Bei diesem Meeting ging es um die Verlagerung der Ausrichtung der Deutschen Jugendmeisterschaften in die Verantwortung des DVV und den Erhalt der organisatorischen und finanziellen Eigenständigkeit der DVJ. Aus Hamburg wurden Janine Stanelle zur Vorsitzenden der DVJ, Dörte Pieplow zum Vorstand Sportentwicklung und Oliver Camp zum Ausschussvorsitzenden Internationale Beziehungen gewählt.

#WeBeach
Kurz vor Jahresende habe ich versucht, für die #WeBeach Serie neue Ausrichter zu finden und bei der Planung- zusammen mit dem Beachausschuss - Überschneidungen mit anderen Beachvolleyball-Angeboten (z.B. You2Special Beach) zu vermeiden. Die Aufgabe der Jugend Beachkoordination soll zukünftig von einem/einer Beisitzer/in im Jugendausschuss übernommen werden. Die #WeBeach Serie wird auch zukünftig kostenfrei angeboten. Eine Anmeldung zu den Turnieren über SAMS bleibt gewünscht. Nur so können Ranglistenpunkte erspielt werden. Auf die Besonderheiten der Anmeldung zur HM U15 Beach (Vereinsanmeldung, Hallen- und Beachlizenzen möglich, Meldeschluss 21.05.2023) wird an dieser Stelle hingewiesen.

Schulvolleyball
Tim Braun vom Fachausschuss Volleyball/ Beachvolleyball der Behörde für Schule und Berufsbildung berichtet, dass es eine hohe Nachfrage nach Lehrerfortbildungen Volleyball gibt. Die Planung des Fortbildungsprogramms des Landesinstitutes für Lehrerfortbildung ist für das laufende Jahr bereits abgeschlossen. Der HVbV prüft, ob ein zusätzliches Seminar angeboten werden kann. Gleichzeitig werden Überlegungen angestellt, ob als neues Zertifikat ein Jugendtrainerschein eingeführt werden kann. Nach Vorstellung des Fachausschusses soll die Qualifikation für den Jugendtrainerschein im Rahmen eines Projekts in der Oberstufe erfolgen.
Gemeinsam appellieren wir an die Mitgliedsvereine, ihre Jugendlichen dazu anzuleiten, die Wettbewerbsangebote des Fachausschusses verstärkt nachzufragen. Abschließend stelle ich zur Diskussion, ob für Schülerinnen/Schüler Einsteigerturniere U17 (4 gegen 4) und U19 interessant wären.

Regional-Jugendausschuss
Die zurückliegende Corona-Pandemie hatte Mindereinnahmen zur Folge, die eine finanzielle Unterstützung der diesjährigen Jugend-Regionalmeisterschaften nicht zuließen. Die Kosten für Schiri-Einsätze und Material wurden deshalb zwischen den Verbänden und den teilnehmenden Vereinen aufgeteilt.
Der RJA prüft, ob die DVV-Initiative für XXL-Turniere (TN Platz 3. - 8. der Landesmeisterschaften) eine sinnvolle und durchführbare Ergänzung der angebotenen Wettbewerbe darstellt.

Verbandsbeirat der HSJ
Auf den HSB-Gleichstellungsbericht wurde hingewiesen. Der HSJ-Bildungstag wurde im Frühjahr 2023 erneut durchgeführt. Es besteht der Wunsch, die PSG-Lerneinheit als Fortbildung anzu- erkennen.

Ergebnisse der Umfrage Zukunft Jugendvolleyball
108 Personen haben sich an der Umfrage beteiligt, darunter 80 Personen, die als eine ihrer Funktionen "Jugendtrainer" angaben. Es wurde deutlich, dass ein Generationswechsel in der Administration des Jugendvolleyballs eingeleitet werden muss. Die bestehenden infrastrukturellen Probleme werden durch eine Konzentration auf nur wenige Anbieter von Jugendvolleyball verschärft. Ein Zukunftsworkshop wird sich nach den Sommerferien mit diesen Fragestellungen und mit den vielfältigen Anregungen z.B. zur Gestaltung von Hamburger Meisterschaften befassen.

Ich beglückwünsche die Hamburger Meister und Vizemeister zu ihrem Erfolg und der Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften:

<u>Hamburger Meisterschaft U20</u>

weiblich	1. VG WiWa	männlich	1. Rissener SV
	2. VT Hamburg		2. Eimsbütteler TV

<u>Hamburger Meisterschaft U18</u>

weiblich	1. VG WiWa	männlich	1. Eimsbütteler TV
	2. VT Hamburg		2. Oststeinbeker SV

<u>Hamburger Meisterschaft U16</u>

weiblich	1. VT Hamburg	männlich	1. Oststeinbeker SV
	2. HT Barmbeck-Uhlenhorst		2. VG Halstenbek-Pinneberg

<u>Hamburger Meisterschaft U15</u>

weiblich	1. VC Allermöhe (tbc)	männlich	1. VG Halstenbek-Pinneberg 1
	2. SC Alstertal-Langenhorn (tbc)		2. Eimsbütteler TV 1

Hamburger Meisterschaft U14

weiblich	1. VT Hamburg 1	männlich	1. Eimsbütteler TV 1
	2. VT Hamburg 2		2. VG Halstenbek-Pinneberg 1
	3. HT Barmbeck-Uhlenhorst		3. Oststeinbeker SV 1

Hamburger Meisterschaft U13

weiblich	1. VT Hamburg 1	männlich	1. Altonaer TSV
	2. VfL Geesthacht 1		2. Eimsbütteler TV 1
	3. VT Hamburg 2		3. Rissener SV
	4. VC Allermöhe		4. VG HaPi 1

Abschließend bedanke ich mich herzlich bei meiner Vertreterin und den Beisitzern im Jugendausschuss für die hervorragende Zusammenarbeit. Ein besonderes Dankeschön richte ich an Tatjana Frage-Gerber, Andrea Jany, Vivien Gawlik und Rasmus Abel für eure zuvorkommende, umfassende Unterstützung.

Andreas Wurche
Jugendreferent

Stefan Bräuer
Landestrainer Volleyball
Talentsichtung l Talentförderung
Mobil: +49 - 151 - 270 110 89
E-Mail: braeuer@hvbv.de

Hamburger Volleyball-Verband e.V.

Tätigkeitsbericht 2022

Der folgende Bericht gibt eine kurze Übersicht über meine Tätigkeiten in meiner Funktion als „Landestrainer Talentsichtung/Talentförderung“ bis zum 31.12.2022 wieder.
Ab dem 01.07.2022 habe ich beim HVbV auch die Funktion des Leistungssportkoordinators übernommen und bin seit dem 01.01.2023 Leitender Landestrainier Volleyball (Beach- und Hallenvolleyball).

Tätigkeitsbereiche:

- Eliteschule des Sports „Stadtteilschule Alter Teichweg“.
- Partnerschulen des Nachwuchsleistungssport „Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg“ und „Gymnasium Heidberg“.
- HSB-Talentgruppe „Adolph-Schönfelder-Schule“.
- „You2Special“.
- Landesauswahl Jahrgang 2006/2007.
- Landesauswahl Jahrgang 2008/2009.
- Sonstiges.

1. Eliteschule des Sports „Stadtteilschule Alter Teichweg“

1. Zusammen mit meinen Landestrainerkollegen Rüdiger Strosik und Niels Ringenaldus betreuen wir die Athleten/-innen im Vormittagstraining in den Bereichen Ball-(Beach/Halle) und Krafttraining im Rahmen des Stundenplans der Eliteschule des Sports (EdS) „Alter Teichweg“.

   Meine Einbindung für das Schuljahr 2022/2023 sieht aktuell wie folgt aus:

   - **Montag:**
     08:00-09:30 Uhr: Klasse 9-13 Krafttraining/ LLZ Betreuung nach Absprache.
     10:00-11:30 Uhr: Klasse 7-8 Krafttraining/ LLZ Betreuung nach Absprache.
   - **Dienstag:**
     08:00-09:30 Uhr: Klasse 7-13 Balltraining/ LLZ Betreuung.
   - **Mittwoch:**
     08:00-09:30 Uhr: Klasse 11-13 Krafttraining/ LLZ Betreuung.
     10:00-11:30 Uhr: Klasse 7-8 Krafttraining/ LLZ Betreuung.
   - **Donnerstag:**
     08:00-09:30 Uhr: Klasse 11-13 Balltraining/ LLZ Betreuung.
     10:00-11:30 Uhr: Klasse 5-6 Balltraining/ LLZ Betreuung.
   - **Freitag:**
     08:00-09:30 Uhr: Klasse 9-13 Balltraining/LLZ Betreuung.

2. Zusammen mit der EdS, dem Hamburger Sportbund (HSB), den Sportarten Basketball und Handball bin ich beteiligt an der Planung, Organisation und Durchführung der Sichtung für die Neuaufnahme in Klasse 5 der Ballsportklasse.

2. Partnerschulen des Nachwuchsleistungssport „Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg“ und „Gymnasium Heidberg“

Die Aufgabengebiete sind:

- Sichtung und Nachsichtung zur Aufnahme in die entsprechenden Sportklassen.
- Nach Absprache mit der Schule und dem Verein erfolgt die Nominierung der aufzunehmenden Sportler/-innen und die Einreichung der Liste beim HSB zur Bestätigung und endgültigen Aufnahme in die entsprechenden Sportklassen.
- Besuch der Sportklassen im Vormittagstraining.

3. HSB-Talentgruppe „Adolph-Schönfelder-Schule“

Die „Adolph-Schönfelder-Schule“ besteht aus den beiden Standorten „Bruckner-“ und „Zeisigstraße“. Normalerweise findet an dem Standort „Brucknerstraße“ eine gemeinsame HSB-Talentgruppe für beide Standorte mit einer Länge von 90 Minuten statt.
Im Vorfeld wurde von mir an jedem Standort, insgesamt in jeweils sieben 2. und 3. Klassen, der „Hamburger Parcours“ des HSB durchgeführt. Nach Rücksprache mit den jeweiligen Ansprechpartnerinnen an den Standorten wurden dann die Kinder für das HSB-Talenttraining nominiert.
Diese Aufgabe habe ich zum 30.06.2022 an meinen Kollegen Rüdiger Strosik abgegeben.

4. „You2Special“

Ausgeschrieben war „You2Special“ für alle Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2008 und jünger unabhängig ihrer Vorkenntnisse im Volleyball.
Die Grundidee der Durchführung von „You2Special“ ist es, den Kindern die Faszination „Volleyball“, unabhängig vom Untergrund, näher zu bringen.

Grundsätzlich sieht der Ablauf eines „You2Special“ wie folgt aus:

- Gesamtdauer: 4 Stunden
- Training: ca. 2 Stunden
- Pause: 0,5 Stunden
- Turnier: ca. 1,5 Stunden

„You2Special 2022“ bestand in Zahlen aus:

- 9 Termine geplant, aber ein Termin ist mangels ausreichender Anmeldungen ausgefallen.
- 114 Teilnehmer/-innen.
  davon 36 Mädchen, 78 Jungen, wobei 39 Teilnehmer/-innen ohne Vereinszugehörigkeit waren.
- Insgesamt 174 Teilnahmen, davon ein Termin mit 40 Teilnehmer/-innen.

- Altersbereich: Jahrgänge 2008 bis 2013.
- 2 Standorte: Stadtpark und Beach Hamburg.

Fazit:
Aus meiner Sicht war „You2Special“ wieder ein großer Erfolg, da es gelungen ist, den Kindern unabhängig von ihren Vorkenntnissen die Sportart Volleyball näher zu bringen.
An dieser Stelle „Vielen Dank!!!“ an alle Trainer/-innen, die bei der Durchführung der „You2Specials 2022“ mitgeholfen haben.

5. Landesauswahl Jahrgang 2008/2009

Nach der Sichtung 2021 stand das Jahr 2022 unter der inhaltlichen Prämisse, die Spielerinnen individuell technisch-taktisch einheitlich auszubilden, so dass wir nach den Sommerferien 2022 als Landesauswahl den HVbV bei den bevorstehenden Turnieren vertreten konnten.

Maßnahmen:

- Ab Januar 2022 wöchentliches (mindestens 1x) Training am Landesleistungszentrum.
- 08./09.01.2022 Lehrgang / Landesleistungszentrum
- 05.02.2022 Lehrgang / Landesleistungszentrum
- 07.-11.03.2022 Lehrgang / Landesleistungszentrum
- 09.04.2022 Lehrgang / Landesleistungszentrum
- 20./21.08.2022 Lehrgang / Landesleistungszentrum
- 27./28.08.2022 Lehrgang / Landesleistungszentrum
- 09.-11.09.2022 „19. Meck-Pomm-Ostsee-Cup 2023“/ Schwerin
- 28.-30.10.2022 Bundespokal U15/ Barleben
- 16.-18.12.2022 „NVV-Cup 2023“/ Bretten
- 17.09.2022-25.02.2023 Teilnahme als „VC Olympia Hamburg“ am Spielbetrieb des HVbV

Ergebnisse:

19. Meck-Pomm-Ostsee-Cup 2022:

Vorrunde:

- HVbV vs. Nordwestdeutscher Volleyball-Verband 0:2 (8:25; 18:25)
- HVBV vs. Hessen 0:2 (20:25; 16:25)
- HVbV vs. Nordrhein-Westfalen 0:2 (6:25; 6:25)
- HVbV vs. Bayern 2:0 (14:25; 12:25)
- HVbV vs. Mecklenburg-Vorpommern 0:2 (15:25; 21:25)

Platzierungsrunde Platz 9-11:

- HVBV vs. Hessen 0:2 (20:25; 24:26)
- HVBV vs. Sachsen 0:2 (19:25; 22:25)

Platzierungen:

1. Bayern
2. Nordrhein-Westfalen
3. Berlin
4. Mecklenburg-Vorpommern

5.-8.…

9. Sachsen

10. Hessen
11. Hamburg

Bundespokal U15 2022:

Vorrunde:

- HVbV vs. Nordwestdeutscher Volleyball-Verband 0:2 (13:25; 9:25)
- HVBV vs. Mecklenburg-Vorpommern 0:2 (19:25; 18:25)
- HVbV vs. Nordrhein-Westfalen 0:2 (6:25; 6:25)
- HVbV vs. Berlin 0:2 (13:25; 10:25)

Spiel um Platz 7:

- HVBV vs. Schleswig-Holstein 2:1 (27:25;25:16; 15:12)

Platzierungen:

1. Nordrhein-Westfalen
2. Berlin
3. Nordwestdeutscher Volleyball-Verband und Sachsen-Anhalt
5. Mecklenburg-Vorpommern
6. Brandenburg
7. **Hamburg**
8. Schleswig-Holstein

16. NVV-Cup 2022:

Vorrunde:

- HVbV vs. Saarland 1:2 (25:17; 15:25; 4:15)
- HVBV vs. Nordbaden 2:0 (25:17; 25:6)
- HVbV vs. Württemberg 2:0 (25:22; 25:11)
- HVbV vs. Rheinland-Pfalz 2:0 (25:16; 25:23)

Spiel um Platz 1-3:

- HVBV vs. Südbaden 0:2 (24:26; 19:25)
- HVbV vs. Saarland 2:0 (25:20; 25:9)

Platzierungen:

1. **Hamburg**
2. Südbaden
3. Saarland
4. …

Fazit:

Die Ergebnisse zeigen, dass wir im technisch-taktischen Bereich weit hinter den anderen Landesverbänden sind. Es zeigt aber auch, dass die individuelle Entwicklung der Mädchen sich stetig verbessert und am Ende des Jahres ein „kleiner“ Erfolg mit dem ersten Platz beim „16. NVV-Cup 2023“ sichtbar wurde.

Für die kommenden Jahre gilt es, diese Lücke durch weitere Turnierteilnahmen und über den VCO-Spielbetrieb zu schließen.

6. Landesauswahl Jahrgang 2006/2007

Die Förderung dieses Jahrgangs fand im Rahmen des wöchentlichen Trainings im Landesleistungszentrum statt, Im Rahmen der Teilnahme als VC Olympia Hamburg am HVbV-Spielbetrieb, Lehrgängen und Turnierteilnahmen.

Maßnahmen:

- Ab Januar 2022 wöchentliches (mindestens 1x) Training am Landesleistungszentrum.
- 2021-2022 Teilnahme als „VC Olympia Hamburg“ am Spielbetrieb des HVbV
- 07.-11.03.2022 Lehrgang / Landesleistungszentrum
- 21.-26.05.2022 Lehrgang / Landesleistungszentrum
- 27.-29.05.2022 Bundespokal U17/ Münster
- 27.-30.12.2022 „Prague Volleyball Games 2022“/ Prag (CZE)

Ergebnisse:

Bundespokal U17 2022:

Vorrunde:

- HVbV vs. Hessen 0:2 (10:25; 10:25)
- HVBV vs. Bayern 1:2 (22:25; 25:23; 9:15)

Zwischenrunde

- HVbV vs. Nordrhein-Westfalen 1:2 (23:25; 25:23; 13:15)

Endrunde:

- HVbV vs. Bayern 0:2 (19:25; 15:25)

Spiel um Platz 7:

- HVbV vs. Brandenburg 1:2 (25:21; 20:25; 8:15)

Platzierungen:

1. Mecklenburg-Vorpommern
2. Nordrhein-Westfalen
3. Hessen und Sachsen

4.-7. …

8. Hamburg

9.-14. …

Prague Volleyball Games 2022:

Vorrunde:

- HVbV vs. Mikulovka (CZE) 2:0 (25:18; 25:16)
- HVBV vs. Kylesovice (CZE) 2:0 (25:15; 25:15)
- HVbV vs. Puck (POL) 2:0 (25:22; 27:25)
- HVbV vs. Spanielka (CZE) 2:0 (25:17; 25:12)

Viertelfinale:

- HVbV vs. Tatran U18 (CZE) 2:1 (23:25; 25:18; 15:5)

Halbfinale:

- HVbV vs. Novo Mesto (SVK) 2:0 (25:23; 26:24)

Endspiel:

- HVbV vs. VK Livi Praha (CZE) 2:1 (22:25; 25:16; 15:12)

Platzierungen:

1. **Hamburg**
2. VK Livi Praha (CZE)
3. ….

Fazit:

Die Gruppe hat sich sportlich entwickelt und mit den Ergebnissen beim Bundespokal die Leistungsentwicklung bestätigt.

Als kleinen „Höhepunkt“ gab es dann den ersten Turniersieg beim internationalen Turnier in Prag (CZE).

Mit Clara Schuster hat eine Spielerin aus diesem Jahrgang ihren Bundeskaderstatus (NK2) „verteidigt“ und mit der Jugend-Nationalmannschaft an der ersten Qualifikationsrunde zur Jugend-Europameisterschaft 2023 teilgenommen.

7. Sonstiges.

Ein weiterer Teil meiner Tätigkeit ist die Teilnahme und Mitarbeit in unterschiedlichen Bereichen bzw. Gremien.

Diese sind:

- Landestrainertreffen mit HVbV und OSP HH/S-H.
- Jugendausschuss des HVbV.
- Beachausschuss des HVbV.
- Trainerausbildung und Trainerfortbildung des HVbV.
- Verbandstag und Jugendverbandstag des HVbV.
- Sitzungen im Verbundsystem „Schule-Leistungssport“.
- Landestrainerkonferenz des DVV.
- Vertretung des HVbV im Bereich Leistungssport beim DVV.

Ganz am Ende möchte ich mich für die kollegiale Zusammenarbeit bei meinen beiden Landestrainerkollegen Rüdiger Strosik und Niels Ringenaldus, dem Geschäftsführer Sport André Bolten (bis April 2022) und dem Bundestützpunktleiter Bernd Schlesinger, aber auch für die vielen interessanten, teilweise inhaltlich kontrovers geführten, Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen aus den Vereinen bedanken!

Jedes dieser Gespräche war für mich sehr aufschlussreich und wichtig!! Vielen Dank!!!

Ich denke, dass es inzwischen gelungen ist, in einigen inhaltlichen Bereichen die Arbeit der Vereine und des Verbandes an den Athleten/-innen in Einklang zu bringen, so dass sich die Athleten/-innen im Rahmen ihrer Möglichkeiten bestmöglich entwickeln können und dieses sich am Ende auch in den Erfolgen auf Vereinsebene widerspiegelt.

Als letztes geht mein besonderer Dank an die Geschäftsstelle, die diversen Ausschüsse, den Vorstand und den Aufsichtsrat des HVbV für ihre nicht immer ganz einfache Arbeit in der zurückliegenden Zeit!!

Hamburg, den 31.03.2023

Stefan Bräuer
Leitender Landestrainer
Leistungssportkoordinator

Rüdiger Strosik
Landestrainer Volleyball
Mobil: +49 0174 4927800
Mail: strosik@hvbv.de

Hamburger Volleyball-Verband e.V.

Tätigkeitsbericht für 2022

Tätigkeitsfelder:

- Wöchentliches Beachtraining von Ende Mai bis August im Hamburger Stadtpark
- Besuch von Jugendspieltagen und Hamburger Meisterschaften
- Wöchentliches Training der Jahrgänge 05/06
- Wöchentliches Training der Jahrgänge 07/08
- Betreuung der EDS-Schüler im Ball- und Krafttraining
- Betreuung der Landeskader bei verschiedenen Maßnahmen (BuPo, Vorbereitung,…)
- Teilnahme und Mitarbeit in folgenden Bereichen:
    - DVV-Landestrainerkonferenz

Landesauswahlen:

Jahrgang 2005/2006

Der Auswahljahrgang 2005/2006 trainierte bis zum Bundespokal im Mai 2022 drei Mal die Woche mit einer Intensität von drei Stunden pro Trainingseinheit (seit August 2022 trainiert dieser Jahrgang nur noch ein Mal die Woche, mit einem Umfang von drei Stunden). Das Training findet im Landesleistungszentrum statt. Bei den Trainingseinheiten sind immer zwei bis drei Trainer anwesend, um eine hohe Qualität des Trainings zu gewährleisten.
Vom 27.05. - 29.05.2022 wurde in Münster der Bundespokal U18 gespielt. Zur Vorbereitung auf das Turnier spielten die Spieler in verschiedenen Vereinen. Ein Großteil der Spieler spielte in der Regionalliga.
Die individuelle Entwicklung der Athleten lag im Fokus, als Schwerpunkte wurden bei diesem Turnier der K2 sowie die Kommunikation der Mannschaft angestrebt.

Das Turnier wurde mit einem 12 Platz beendet.

Datum	#	Team 1	Team 2	Ort / Ergebnis	
Fr, 27.05.22 11:00	1	**SSVB U18m**	SVV U18m	2:0 / 50:16 (**25**:6 **25**:10)	
Fr, 27.05.22 11:00	2	HVbV U18m	**NWVV U18m**	1:2 / 51:61 (14:**25** **25**:21 12:**15**)	
Fr, 27.05.22 12:00	7	**SSVB U18m**	NWVV U18m	2:0 / 50:28 (**25**:14 **25**:14)	
Fr, 27.05.22 12:00	8	**HVbV U18m**	SVV U18m	2:0 / 50:38 (**25**:19 **25**:19)	
Fr, 27.05.22 13:00	13	**SSVB U18m**	HVbV U18m	2:0 / 50:27 (**25**:15 **25**:12)	
Fr, 27.05.22 13:00	14	**NWVV U18m**	SVV U18m	2:0 / 50:28 (**25**:18 **25**:10)	

letzte Änderung: Samstag, 28. Mai 2022

#	Mannschaft	Punkte	Satzpunkte	Spiele	Ballpunkte
1	Sächsischer Sportverband Volleyball U18m	9	6: 0	3	150: 71
2	Nordwestdeutscher Volleyball-Verband U18m	5	4: 3	3	139: 129
3	Hamburger Volleyball-Verband U18m	4	3: 4	3	128: 149
4	Saarländischer Volleyballverband U18m	0	0: 6	3	82: 150

ZWISCHENRUNDE

Datum	#	Team 1	Team 2	Ort / Ergebnis
Fr, 27.05.22 13:30	19	VMV U18m	**VVRP U18m**	0:2 / 52:56 (29:**31** 23:**25**)
Fr, 27.05.22 13:30	20	NWVV U18m	**VVB U18m I**	0:2 / 38:50 (18:**25** 20:**25**)
Fr, 27.05.22 13:30	21	**BBVV U18m**	VVSA U18m	2:1 / 65:57 (**27**:25 23:**25** **15**:7)
Fr, 27.05.22 13:30	22	**Westdeutscher Volleyball-Verband U18m**	HVbV U18m	2:0 / 50:38 (**25**:23 **25**:15)

letzte Änderung: Samstag, 28. Mai 2022

GRUPPE F

Datum	#	Team 1	Team 2	Ort / Ergebnis
Fr, 27.05.22 13:30	24	**HVV U18m**	VMV U18m	2:1 / 61:61 (**25**:19 17:**25** **19**:17)
Fr, 27.05.22 13:30	26	VMV U18m	**HVbV U18m**	0:2 / 37:50 (22:**25** 15:**25**)
Fr, 27.05.22 13:30	28	**HVV U18m**	HVbV U18m	2:0 / 52:48 (**27**:25 **25**:23)

letzte Änderung: Samstag, 28. Mai 202

SPIEL UM PLATZ 11

Datum	#	Team 1	Team 2	Ort / Ergebnis
So, 29.05.22 12:00	38	**NWVV U18m**	HVbV U18m	2:0 / 50:36 (**25**:15 **25**:21)

Einordnung des Ergebnisses auf dem U18 Bundespokal:

Mit dem Ergebnis von zwei Siegen und fünf Niederlagen bin ich nicht zufrieden.
Leider ist es uns nicht gelungen, die Kommunikation so einzusetzen, dass wir in schwierigen Situationen erfolgreich agieren konnten. Es hat sich kein Leader gefunden, der die Mannschaft über das Turnier führen konnte.
Eine Entwicklung in diesem Bereich ist für Spieler essenziell und das Trainerteam wird weiter an dieser Entwicklung mit den Athleten arbeiten.

Jahrgang 2007/2008:

Der Auswahljahrgang 2007/2008 trainiert drei Mal die Woche mit einer Intensität von drei Stunde pro Trainingseinheit.
Das Training findet im Landesleistungszentrum statt. Bei den Trainingseinheiten sind immer zwei bis drei Trainer anwesend, um eine hohe Qualität des Trainings zu gewährleisten.

Die Aufteilung der Trainingszeit war wie folgt:

- 60 Minuten Athletiktraining.
- 45 Minuten Zuspieltraining/ Techniktraining
- 75 Minuten gemeinsames Mannschaftstraining

Vom 28.10. - 30.10.2022 wurde in Barleben der Bundespokal Nord U16 gespielt.
Zur Vorbereitung auf das Turnier spielten die Spieler je nach individueller Stärke von Landesliga bis Regionalliga in verschiedenen Vereinen.
Die individuelle Entwicklung sowie die Entwicklung als Team, lagen bei diesem Turnier im Fokus. Der Jahrgang 2007/2008 ist ein sehr starker Jahrgang. Wir versuchten unsere physischen Stärken im Turnier auszuspielen und so zum Erfolg zu kommen.
Mit drei Siegen in der Gruppenphase und der ersten Niederlage für Berlin überhaupt wurden wir Gruppensieger.
Nun hatten wir das vermeidliche leichtere Halbfinale gegen den Gruppenzweiten aus Gruppe A.
Leider konnten wir durch Nervosität und dem Wissen als erste Mannschaft aus Hamburg ein Finale oder sogar einen Sieg zu erlangen, nicht so performen, wie wir es in der Gruppenphase gemacht hatten und verloren das Halbfinale mit 1:2.
Die Enttäuschung im gesamten Team war enorm. Aber aus Niederlagen lernt man und die Enttäuschung wurde recht schnell in Ehrgeiz umgewandelt.
Die großartige Leistung der Mannschaft wurde auch vom Bundestrainer Dominic von Känel honoriert.
Er nominierte **sechs** Hamburger für die Nationalmannschaftsichtung in Kienbaum.
Mit Kalle Pieper und Ben Potratz schafften dann zwei Athleten den Sprung in die Nationalmannschaft.

GRUPPE B

Datum	#	Team 1	Team 2	Ort / Ergebnis	
Fr, 28.10.22 16:30	3	**Berlin**	Meckl.-Vorpommern	2:0 / 50:26 (**25**:11 **25**:15)	
Fr, 28.10.22 16:30	4	**Hamburg**	Nordwestdeutscher VV	2:0 / 50:39 (**25**:18 **25**:21)	
Sa, 29.10.22 10:30	7	**Berlin**	Nordwestdeutscher VV	2:0 / 50:28 (**25**:14 **25**:14)	
Sa, 29.10.22 10:30	8	Meckl.-Vorpommern	**Hamburg**	1:2 / 63:67 (**26**:24 26:**28** 11:**15**)	
Sa, 29.10.22 14:30	11	Berlin	**Hamburg**	1:2 / 55:60 (**25**:20 19:**25** 11:**15**)	
Sa, 29.10.22 14:30	12	**Meckl.-Vorpommern**	Nordwestdeutscher VV	2:1 / 66:67 (20:**25**	

HALBFINALSPIELE

Datum	#	Team 1	Team 2	Ort / Ergebnis	
So, 30.10.22 10:30	*15*	*Westdeutscher VV*	***Berlin***	*0:2 / 47:54 (27:**29** 20:**25**)*	
So, 30.10.22 10:30	*17*	*Hamburg*	***Brandenburg***	*1:2 / 61:51 (23:**25** **25**:11 13:**15**)*	

Betreuung der EDS-Schüler:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Jahrgang	11,12,13	7 bis 12	9 bis 13	11 bis 13	9 bis 13
07:45-08:45	Krafttraining	Balltraining	Krafttraining	Beach und Hallentraining	Krafttraining
08:45-9:30	Krafttraining	Balltraining	Krafttraining	Beach und Hallentraining	Krafttraining
Jahrgang	7,8		7,8		
10:00-10:45	Athletiktraining		Athletiktraining		
10:45-11:30	Athletiktraining		Athletiktraining		

Zusammenarbeit und Ausblick:

Im Mai 2023 wird der Jahrgang 2005/2006 seinen letzten Bundespokal spielen, danach ist für diesen Jahrgang die Förderung in der Landesauswahl vorbei. Ein Großteil der Spieler ist bereits in Vereinen untergekommen, alle anderen unterstütze ich bei der Suche nach einem passenden Verein.

Im Oktober wird der Jahrgang 2007/2008 den zweiten kleinen Bundespokal spielen. Hier müssen wir uns auf die Besonderheit einstellen, dass der DVV seine Sichtungskriterien umgestellt hat und wir vermutlich nur mit 2008ern plus vier 2007ern, die noch nicht gespielt haben, antreten dürfen. Dies bedeutet, dass wir unseren Fokus in der Förderung etwas anders ausrichten müssen. Da die 2007er aber bereits alle in Vereinen untergebracht sind, wird kein Spieler daraus negative Konsequenzen tragen.

Zudem haben wir im Januar 2023 den Jahrgang 2009/2010 gesichtet. Wir haben ca. 140 Jungs in der Halle gehabt und haben nun einen vorläufigen Kader von ca. 25 Athleten. Mit diesem Jahrgang werden wir in der kommenden Saison die deutschlandweite „Jugendliga“ spielen.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Kollegen Niels Ringenaldus und Stefan Bräuer für die großartige Zusammenarbeit bedanken. Natürlich gilt mein Dank auch meinen beiden Co-Trainern Isabel Jaß und Justin Plankenauer, die eine hervorragende Arbeit leisten.

Hamburg, den 12. April 2023

_____

Rüdiger Strosik
Landestrainer Volleyball

Niels Ringenaldus
Landestrainer Beachvolleyball

Mobil: +49 0172-4495826
Mail: ringenaldus@hvbv.de

Hamburger Volleyball-Verband e.V.

Tätigkeitsbericht für 2022

Tätigkeitsfelder:

- Wöchentliches Beachtraining in der Winterperiode für die Landeskader Beachvolleyball
- Wöchentliches Beachtraining in der Sommerperiode für den erweiterten Landeskader Beachvolleyball
- Besuch von Jugendspieltagen und Hamburger Meisterschaften (Halle und Beachvolleyball)
- Betreuung der EDS-Schüler im Ball- und Krafttraining
- Betreuung der Landeskader bei verschiedenen Maßnahmen (Bundespokal Halle- und Beachvolleyball, Deutsche Meisterschaften Beachvolleyball U17 bis U20, Trainingslagern Beachkader Athleten)
- Teilnahme und Mitarbeit in folgenden Bereichen:
    - Beach-Ausschuss
    - HVbV Trainer-Ausbildung / -Fortbildung

Landeskader Beachvolleyball:

Jahrgang 2003/2004
In diesem Jahrgang haben wir einen Kader-Athlet, Malte Höppner. Im Sommer 2022 hat er Abitur gemacht, und nach dem Sommer hat er seinen Fokus zu 100 Prozent auf Beachvolleyball gelegt. Anfang Mai 2022 hat er an den DVV U20 Trials in Berlin teilgenommen, welche eine Sichtungsmaßnahme für die Europa Meisterschaften U20 waren.
Gemeinsam mit einem Spieler aus Lübeck ist er Deutscher Meister U20 geworden, auf diesem Turnier haben sie sehr „erwachsen“ gespielt und alle Bundeskader, die dort anwesend waren, geschlagen. Zudem hat die Mannschaft zwei Mal ein Turnier der „RocktheBeach“-Tour gespielt.

Für den Herbst und die Winterperiode von 2022 hat Malte beim ETV in der 2. Bundesliga gespielt. Ziel war es, Spielerfahrung zu sammeln, die Annahme zu verbessern und sich im Angriff gegen 6 Spieler durchzusetzen gegenüber 2 Spielern beim Beachvolleyball.

Große Ziele für 2023 sind die Weltmeisterschaften U21 in Thailand (November 2023) und die Europa Meisterschaften U22 im Sommer von 2024. Danach wird sich entscheiden, ob er als Anschlusskader in Hamburg am Olympia Stützpunkt weiter machen kann.

Jahrgang 2005/2006
Von Januar bis Mai gab es eine Beachkader Spielerin, Anna Lüeße (2006), die zur Elite Schule des Sports geht und dort im Sportinternat wohnt. Sie hat sich früh für Beachvolleyball entschieden. Das ist absolut kein Muss, aber wann jemand sich so entscheidet, bieten wir natürlich ein passendes Programm an.

Zwei Jungen vom Jahrgang 2005, Bent und Ole Petersen, sind auch als Beachkader eingestuft. Da die beiden Jungen noch voll in die Halle waren, und nicht auf der EdS sind (und damit kein Frühtraining haben), sind sie erst nach dem Bundespokal Volleyball Ende Mai ins Programm angeschlossen worden. Den beiden Jungen zusammen mit Finja Fregien (2006), haben nun zur Eliteschule des Sports gewechselt und zählen zum Beachvolleyball-Kader. Somit haben wir im Herbst und in der Winterperiode von 2022 auch im Sand trainieren können. Alle 4 Spielern haben normal in die Halle gespielt, und 1 bis 2 mal die Woche Beachtraining gemacht.

Ab Mai haben wir mit einem erweiterten Kader gearbeitet, in Vorbereitung auf den Bundespokal Beachvolleyball (Jahrgang2006) und die Deutsche Meisterschaften Beachvolleyball U17 bis U20. Da es relativ wenig Spieler gab mit Beachvolleyball Affinität/Talent, ist den Kader im Sommer schon erweitert worden mit Spielern aus dem Jahrgang 2007.

Bundespokal Beachvolleyball
Anna hat mit Partnerin Mari (Jahrgang 2007) ein 20. Platz geholt beim Beachvolleyball Bundespokal. Sie hatten sehr viel Pech in der Gruppe. Sie waren die einzigen in einer 5er Gruppe, und alle 5 Mannschaften haben 2 Spielen gewonnen. Nach Punkten sind sie 4. geworden in ihrer Gruppe und haben damit im unteren Baum um die Plätze 17 bis 32 gespielt. Nach dem Verlieren des Halbfinales mussten wir wegen Verletzung das Spiel um Platz 19 absagen.
Unsere andere Mädchen-Mannschaft; Finja und Amelie (2007) sind auf Platz 22 gelandet. Im Viertelfinale mussten unsere Mädchen gegeneinander spielen, ein knappes Spiel, wo natürlich nur einer gewinnen kann.

In Vergleich mit den anderen Mannschaften kann man deutlich sehen, dass wir mit 2 aus einem jüngeren Jahrgang gespielt haben, was gut war für ihre Erfahrung. Das andere Team hätte noch viel mehr Ballkontakte gebraucht, um eine bessere Platzierung auf dem Turnier zu erzielen.

Bei den Jungen sind wir mit zwei Mannschaften aus dem jüngeren Jahrgang (2007) angetreten. Ole und Finn haben es geschafft, über die Zwischenrunde im oberen Baum um die Platze 1 bis 16 zu spielen. Sie sind auf Platz 13 gelandet. Deutlich war es, dass es im oberen Baum sehr schwer war, gegen Jungen mit einem Jahr mehr Erfahrung zu gewinnen.
Unser anderes Duo hat leider in der Zwischenrunde verloren und spielte damit um Platz 17 bis 32. Hier haben sie sich bis Halbfinale sehr gut durchgesetzt, mussten dann aber auch nach vier Spielen am 1. Tag mit einer Verletzung aufgeben, und sind damit 20. geworden.

Deutsche Meisterschaften U16 bis U20
Der Höhepunkt war natürlich der Titel bei der DM U20 von Malte und Tilo. Aber auch bei der DM U16 waren wir erfolgreich. Die Mädchen haben einen 3. Platz erreicht. Mari Höchstetter hat mit einer Partnerin aus Brandenburg über ein Wildcard die Chance zur Teilnahme bekommen. Unser anderes Duo Mieke und Norah musste leider wegen Verletzung frühzeitig das Turnier beenden. Die Jungen haben ein gutes Turnier gespielt, waren aber noch nicht in der Lage, die erfahreneren Beachteams zu schlagen.

In der U17 sind es die spielfähigen Hamburger Mädchen gewesen, die sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert haben. Die Deutsche Meisterschaften sind aber ein Turnier, wo doch anders gespielt wird mit mehreren großen Spielerinnen. Hier war es für unsere kleinen Mädchen am Ende zu schwierig, den Ball auf den Boden zu bekommen.
Unsere Jungen haben auch hier wieder gut gespielt. Den die Hamburger Meistern, Jesse und Nick, fehlt allerdings noch die Stabilität in ihrem Spiel.

Die U18 war leider nicht das Turnier für den HVbV. Die Jungen haben nicht ihr Niveau erreicht, und haben damit nur unten mitgespielt. Mit 4 relativ kleinen Spielern, fehlten ca 30 cm Reichweite im Block und Angriff.
Bei den Mädchen haben Jule und Geeske als Hamburger Meisterinnen (Jahrgang 2005) ein großartiges Turnier gespielt. Das Halbfinale haben sie trotz gutem Spiel nur knapp verpasst. Dass andere Duo, Feli und Norah (Jahrgang 2006 und 2007) war etwas zu jung, um oben mitspielen zu können. Sie haben Erfahrung gesammelt für das nächste Jahr.

Zusammenarbeit und Ausblick:
Im Sommer 2023 findet wieder der Bundespokal Beachvolleyball statt, dieses Mal für den Jahrgang 2007. Da die Mädchen und Jungen schon ihre Erfahrung beim BuPo 2022 gesammelt haben, habe ich große Hoffnung, dass der nächsten Landestrainer Beachvolleyball beim BuPo 2023 erfolgreich ist. Ich gehe davon aus, dass unsere Landeskader Beachvolleyball dieses Jahr erfolgreich sind bei den Landesmeisterschaften und sich damit für die Deutschen Meisterschaften U18 und U19 qualifizieren. Es ist schwierig für Spätentwickler, solche Turniere zu gewinnen, aber meine Hoffnung ist da, dass die Beachkader dieses Jahr weit genug sind.
Dazu gehört auch der Einstieg in A-Turniere, welche für diesen Sommer auf dem Plan stehen.

Für Malte und Partner Tilo, die im Moment auf Tahiti sind für ein FIVB Future Turnier, ist der Blick auf die U21 Weltmeisterschaften im November gerichtet. Ziel ist es, sich im Training dem Olympia Kader anzuschließen und sich für die Deutsche Beachtour zu qualifizieren.

Das Ziel ist es, aus dem Jahrgang 2007/2008 wieder zwei neue Jungen und Mädchen zu sichten als Beachkader und den Spielern und Spielerinnen über die Schule ein volles kombiniertes Programm anzubieten mit Beach- und Hallenvolleyball.

Leider werde ich das selbst nicht mehr realisieren können, da ich ab 1. Juli nach München umziehe, um dort als Bundesstützpunkt-Trainer der Jungen zu arbeiten,

Schön wäre es, eine Winterserie Beachvolleyball in Hamburg zu installieren, so dass die Beachkader auch im Winter Spielpraxis bekommen und vielleicht dazu schon DVV-Punkte gewinnen für den Sommer. Diese DVV-Punkte sind wichtig für die Platzierung bei den Deutschen Meisterschaften U19 und U20.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Kollegen Rüdiger Strosik und Stefan Bräuer für die großartige Zusammenarbeit bedanken. Natürlich gilt mein Dank auch allen Trainer, HVbV-Kollegen, OSP-Kollegen und Spielern und alle, die sich für Beachvolleyball in Hamburg einsetzen.

Vielen Dank.

Hamburg, den 12. April 2023

_____
Niels Ringenaldus
Landestrainer Beachvolleyball

Bericht des Schiedsrichterausschusses für den Jugendverbandstag

Allgemeines:
SAMS Score hat nun auch den Jugendbereich erreicht. Auffällig ist, dass hier große Defizite bestehen. Nicht nur bei den Jugendlichen, sondern auch bei den Trainern.
Entsprechend traten vielfach Fragen am Spieltag auf, die nicht schnell gelöst werden konnten und zu „interessanten“ Spielberichtsbögen führten.
Die bestehenden Online-Angebote zu SAMS Score wurden kaum bis gar nicht genutzt.

Erstmals gab es vor dieser Saison einen RegelDialog nur zum Thema „Jugendbereich“. Dieser richtete sich auch explizit an neue Jugendtrainer, die entsprechend auch ein bisschen Regelwissen erhalten sollten. Dieser RegelDialog soll auch vor der nächsten Saison angeboten werden.

An dieser Stelle die eindringliche Bitte an alle Vereine, unsere Angebote zu nutzen und ggf. neue Trainer auch darauf hinzuweisen.

Seit dieser Saison werden Schiedsrichterbeobachtungen durchgeführt. Diese sollen in erster Linie die Schiedsrichter in ihrer Entwicklung unterstützen. Bei den durchgeführten Beobachtungen fiel auf, dass die von uns ausgebildeten Schiedsrichter oftmals nicht das gelernte Wissen abrufen, da sie sich auf die Ansagen ihrer Trainer verlassen bzw. daran halten.
Ich möchte hier an alle Jugendtrainer appellieren, die Umsetzung der Regeln ruhig den Jugendlichen zu überlassen. Sie haben zum einen oftmals das bessere Gespür für ihre Liga und sie stehen da oben und müssen das Verhalten von Spielern und Trainern aushalten. Und zum anderen müssen sie die Rolle des Schiedsrichters noch lernen umzusetzen, ansonsten fehlt ihnen im weiteren Volleyballverlauf wertvolle Schiedsrichtererfahrung.
Vertraut euren ausgebildeten Schiedsrichtern und unterstützt sie in ihrem Tun!
Neben schon tollen Schiedsrichterleistungen des Schiedsrichternachwuchs mussten wir erschreckenderweise bei den Beobachtungen auch feststellen, dass sich einige Trainer gerade gegenüber unseren neuen / jungen Schiedsrichtern nicht korrekt verhalten.
Oftmals sind diese Schiedsrichter noch unsicher im Bereich der Sanktionen, die in einigen Fällen absolut gerechtfertigt gewesen wären. Hier appelliere ich an die Trainer ggf. unterstützend einzugreifen. Nehmt dabei nicht eure persönliche Wahrnehmung als Maßstab, sondern die eurer Nachwuchsschiedsrichter.
Und an alle, die es in der Saison 2022/23 getan haben: Vielen Dank für den Support von eurem und auch unserem Schiedsrichternachwuchs!

Ausbildung:
Die Ausbildung zum Jugendschiedsrichter kann ab 12 Jahren, die zum D-Schiedsrichter ab 14 Jahren erfolgen. Unsere Prüfer achten bei den Lehrgängen darauf, dass gerade junge Schiedsrichteranwärter mit einem Erfolgserlebnis aus den Lehrgängen gehen. Entsprechend gab es in fast allen Lehrgängen Kandidaten, die für die D-Lizenz angemeldet wurden, aber am Ende des Lehrgangs die Jugendlizenz geschrieben haben. Natürlich gibt es immer Personen / Vereine, die davon nicht begeistert sind.
Aber unser Ziel ist es, langfristig diese Personen beim Pfeifen zu behalten. Und dazu gehören, gerade in jungen Jahren, die Erfolgserlebnisse.
Der Bedarf an neuen Schiedsrichtern zur Saison 2022/23 war sehr groß. Zum einen musste die Coronazeit kompensiert werden, aber auch die neuen Lizenzanforderungen waren für einige Vereine eine Herausforderung.

Insgesamt wurden 22 D-Lehrgänge durchgeführt. In diesen Lehrgängen waren auch die Anwärter zur Jugendlizenz. Damit haben wir doppelt so viele Lehrgänge als üblich durchgeführt.
Auch diesmal waren viele Vereinslehrgänge dabei. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle ausrichtenden Vereine.

In der Saison 2022/23 haben wir 339 D-Schiedsrichter und 53 Jugendschiedsrichter erfolgreich ausgebildet. Von diesen 392 neuen Schiedsrichtern waren 246 gerade erst 18 Jahre oder jünger.

Fortbildung:
Im Frühjahr 2022 erhielten alle Schiedsrichter mit dem Lizenzablauf 30.06.2022 per Mail eine Erinnerung, dass eine Schiedsrichterfortbildung benötigt wird.
Wie sich dabei zeigte, ist die Erinnerungs-E-Mail in vielen Fällen auch in diesem Jahr an die Trainer oder Jugendwarte gegangen, da deren Mailadresse entsprechend hinterlegt war. Ob diese Mail die angedachten Empfänger tatsächlich erreicht hat, ist nicht bekannt.
In der Saison 2022/23 fand der Großteil der Fortbildungen wieder im Onlineformat statt. Die wenigen Präsenzfortbildungen waren nicht ausgebucht. Insgesamt wurden 14 Fortbildungen angeboten. Die Teilnehmerzahl blieb dabei auf 25 Teilnehmer beschränkt, da wir eine qualitativ gute Fortbildungsarbeit leisten wollen und eine Fortbildung eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer erfordert.

Zusätzlich zu den normalen Fortbildungen werden regelmäßig RegelDialoge zu speziellen Themen angeboten. Aktuell werden drei Teilnahmen für die Lizenzverlängerung um ein Jahr anerkannt.

Landesschiedsrichterreferentin
Meike Dreher
03.03.2023

Anträge für den Jugendverbandstag des Hamburger Volleyball-Verbands am 26.04.2023

Antrag 1 / Antrag des JSPA
JSPO 2.1.7: SpielerInnen mit Zuordnungen in Mannschaftslisten im Jugend- und Erwachsenenbereich können in den Jugendklassen nur in Abhängigkeit von der Spielklasse im Erwachsenenbereich eingesetzt werden.

Begründung: In der Spielsaison 2022/23 wurden Jugendspielerinnen mit Spierecht in der Jugendliga für den VCO im Rahmen der Leistungsförderung in einer höheren Erwachsenen-Liga eingesetzt, als dies Paragraph 2.1.7 zulässt. Um weder den VCO zu bevorzugen und andere Vereine zu benachteiligen, spricht sich der Jugendausschuss dazu aus, diesen Punkt in der Jugendspielordnung ersatzlos zu streichen.

JSPO

alt	**neu**
2.1.7 SpielerInnen mit Zuordnungen in Mannschaftslisten im Jugend- und Erwachsenenbereich können in den Jugendklassen nur in Abhängigkeit von der Spielklasse im Erwachsenenbereich eingesetzt werden. Jugendliga 1 Keine Begrenzung Jugendliga 2 Einsatz bis max. Bezirksklasse (weibl.)/ Bezirksliga (männl.) Jugendliga 3 Einsatz bis max. Bezirksklasse (weibl.)/ Bezirksklasse (männl.) Jugendliga 4 Einsatz bis max. Bezirksklasse (weibl.)/ Kein Einsatz im Erwachsenenbereich (männl.) Jugendliga 5 Kein Einsatz im Erwachsenenbereich	Ersatzlos streichen

Antrag 2 / Antrag des JSPA
JSPO 3.2.1: In der Jugendliga 4 und 5 kann gemischt (ohne Trennung nach Mädchen und Jungen) gespielt werden.

Begründung: In der Jugendliga 4 wird in der Regel getrennt nach Geschlecht gemeldet, dennoch sind gemischte Teams erlaubt. Der Jugendspielausschuss spricht sich dafür aus, dass in der Jugendliga 4 stets das Geschlecht in der Überzahl sein muss, für welches ein Team im entsprechenden Wettbewerb gemeldet wurde. Bei der Jugendliga 5 starten Jungen und Mädchen generell gemischt.

JSPO

alt	**neu**
3.1.2 In der Jugendliga 4 und 5 kann gemischt (ohne Trennung nach Mädchen und Jungen) gespielt werden.	3.1.2 In der Jugendliga 4 und 5 kann gemischt (ohne Trennung nach Mädchen und Jungen) gespielt werden.

	Sollte bei der Jugendliga 4 bei den Mädchen gespielt werden, muss immer eine Überzahl an Mädchen auf dem Feld stehen. Sollte bei der Jugendliga 4 bei den Jungen gespielt werden muss immer eine Überzahl an Jungen auf dem Feld stehen.

Antrag 3 / Antrag des JSPA
JSPO 3.3.1: Sams Score in der Jugend
Begründung: Zur Vereinfachung soll Sams Score auch in einigen Wettbewerben der Jugend verpflichtend gemacht werden

JSPO

alt	**neu**
3.3.1 Für alle Pflichtspiele der U20, U18, U16, Jugendliga 1 und 2 sind anerkannte Spielberichtsbögen zu verwenden. Die Spielberichte sind 3-fach anzufertigen. Neben dem Original für den Jugendpielausschuss erhalten die Mannschaften je eine Durchschrift. Für die Spielklassen U15, U14, U13 und U12 sowie Jugendliga 3, 4 und 5 sind vereinfachte Spielberichtsbögen zu verwenden. Die Spielberichtsbögen müssen der Geschäftsstelle spätestens am 3. Werktag (Posteingang bzw. 12.00 Uhr) nach den Spielen zugegangen sein. Verantwortlich dafür ist der oder die AusrichterIn. Ist für den Wettbewerb ein Wettbewerbsverantwortlicher benannt, müssen die Spielberichte nicht der Geschäftsstelle, sondern diesem zugeschickt werden. Bei Nichtzusendung der Spielberichtsbögen bzw. der Ergebnisse trotz Aufforderung im Aktuell Info-Brief gilt folgende Regelung: Die Spiele der ausrichtenden Mannschaft werden für diese als verloren gewertet. Können von den weiteren Spielen die Ergebnisse nicht ermittelt werden, so werden diese neu angesetzt.	3.3.1 Sams Score in den Jugendligen Alle Spiele der Jugendliga 1, 2 und 3 werden ab der Saison 2023/24 verpflichtend gescort. Bei der JL 4 ist die Nutzung von SAMS Score freiwillig. Wird nicht elektronisch gescort, können vereinfachte Spielberichtsbögen genutzt werden. Bei der Jugendliga 5 sind vereinfachte Spielberichtsbögen zu verwenden. Sams Score bei den Meisterschaften Bei der U20, U18 und U16 soll Sams Score genutzt werden. Da Spielansetzungen sich durch Absagen von Teams kurzfristig noch ändern können, ohne dass die entsprechenden Anpassungen im SAMS erfolgen, können in diesem Fall offizielle Spielberichtsbögen verwendet werden. Die Spielberichte sind 3-fach anzufertigen. Neben dem Original für den Jugendspielausschuss erhalten die Mannschaften je eine Durchschrift. Bei der U15 und U14 sollte Sams Score genutzt werden oder alternativ die vereinfachten Bögen. Bei der U13 und U12 werden die vereinfachten Bögen genutzt. Die Spielberichtsbögen werden der Geschäftsstelle oder falls benannt, dem Wettbewerbs-verantwortlichen per Email nach dem Spiel übermittelt (spätestens bis Montag 12:00 Uhr). Verantwortlich für die Übermittlung ist der jeweilige Ausrichter des Spieltags. Bei Nichtzusendung der Spielberichtsbögen bzw. der Ergebnisse trotz Aufforderung im Aktuell Info-brief gilt folgende Regelung: Die Spiele der ausrichtenden Mannschaft werden für diese als verloren gewertet. Können von den weiteren Spielen die Ergebnisse nicht ermittelt werden, so werden diese neu angesetzt.

Antrag 4 / Antrag des JSPA
JSPO 4.: Anpassung JSPO

Begründung: Zur Klarstellung soll analog zur Quali U20, U18 und U16 eine Zeile zur Quali U14 und U15 in der Tabelle ergänzt werden, da die Schiedsrichteranforderungen nur für die Finalrunde der U14 und U15 gelten. Ebenfalls werden die Durchführungsbestimmungen und die Informationen zum Spielbetrieb in diesem Punkt aktualisiert.

JSPO

alt	**neu**
4.	4. Quali zur HM U14 und HM U15 à 1.SR ohne Lizenz / 2. SR ohne Lizenz

Antrag 5 / Antrag des JSPA
JSPO 5.3: Sonderbestimmungen bei gemischten Teams

Begründung: Bisher laute die Regel, dass bei der männlichen Meisterschaft der U14 und U15 und deren Qualifikationsrunden keine weiblichen Spielerinnen zugelassen sind. Eine Teilnahme von Mädchen ist bei den U14 und U15 Finalrunden nur außer Konkurrenz möglich. Die Spielerinnen können nicht an der weiblichen Meisterschaft teilnehmen.
Bei der U13 Meisterschaft (Qualifikation und Finale) sind gemischte Teams beim männlichen Wettbewerb zugelassen. Die Spielerinnen können in dem Fall nicht an der weiblichen Meisterschaft teilnehmen.
Bei der U12 sind keine gemischten Mannschaften im männlichen Wettbewerb zugelassen.

Diese Regelungen zum Einsatz von Mädchen bei den männlichen Jugendmeisterschaften im Kleinfeld sollen vereinheitlicht werden.

JSPO

alt	**neu**
5.3 … Bei den männlichen Meisterschaften der U15 und U14 sind keine weiblichen Spielerinnen zugelassen. Die Teilnahme an der Meisterschaft ist bei Einsätzen von Mädchen außer Konkurrenz möglich. Diese Spielerinnen können dann nicht an der weiblichen Meisterschaft teilnehmen. Bei der männlichen Meisterschaft der U13 sind weibliche Spielerinnen zur Aufstockung zugelassen. Diese Spielerinnen können dann nicht an der weiblichen Meisterschaft teilnehmen.	5.3 … Bei allen männlichen Meisterschaften U12 bis einschließlich der U15 Meisterschaft sind keine weiblichen Spielerinnen in der Qualifikation zugelassen. In der Finalrunde können Mädchen außer Konkurrenz eingesetzt werden. Diese Spielerinnen können dann nicht an der weiblichen Meisterschaft dieser Altersgruppe teilnehmen.

Antrag 6 / Antrag des JSPA
JSPO 5.3: Ablauf Hamburger Meisterschaften U18 + U20

Begründung: Eine Mehrheit des Jugendausschusses spricht sich dafür aus, dass die Eintages-Meisterschaften an einem Samstag gespielt werden. Dies hat zur Folge, dass man nach hinten hinaus kein Stress mit der Uhrzeit bekommt und somit aus der Meisterschaft ein größeres Event gestalten kann.

alt	**neu**
Meisterschaften mit 6 Mannschaften werden an einem Tag durchgeführt. Grundsätzlich werden die eintägigen Finalrunden am Sonntag angesetzt. Im Einzelfall können Ausrichter Änderungen beantragen.	Meisterschaften mit 6 Mannschaften werden an einem Tag durchgeführt. Grundsätzlich werden die eintägigen Finalrunden am Samstag angesetzt. Im Einzelfall können Ausrichter Änderungen beantragen.

Antrag des JSPA (für den Verbandstag zur Diskussion)
Gebührenordnung: Formulierungsveränderungen zur Klarstellung

Der Jugendspielausschuss spricht sich dafür aus, die Gebührenordnung an verschiedenen Punkten zu überarbeiten, um klarer zu formulieren und weniger Interpretationsspielraum zu schaffen. Die abschließende Abstimmung erfolgt auf dem Verbandstag.

Gebührenordnung

alt	**neu**
7.1.2 & 7.1.3 • pro Spieltag bei Absage 3 Tage vorher (10€) • pro Spieltag bei Absage 3 Tage vorher Jgd. Quali-Runde (10€)	7.1.2 & 7.1.3 • beide Punkte zusammenfassen
7.2.2 • pro Spieltag ohne Absage (25€)	7.2.2 • pro Spieltag ohne Absage oder bei Absage weniger als 3 Tage vorher (25€)
8.1.2 • Schiedsgericht ohne Besitz einer ausreichenden Lizenz (Jugend) 10€	8.1.2 • Schiedsgericht ohne Besitz einer ausreichenden Lizenz bzw. ohne Lizenz (Jugend) 10€
8.1.4 • Schiedsgericht ohne Besitz einer ausreichenden Lizenz bei Meisterschaften je Spiel (Jugend) 20€	8.1.4 • Schiedsgericht ohne Besitz einer ausreichenden Lizenz bzw. ohne Lizenz bei Meisterschaften je Spiel (Jugend) 20€
8.2 • SchiedsrichterIn ohne Lizenz bzw. nicht registriert beim HVbV (Betrag verdoppelt sich ab dem dritten Vorkommen in einer Saison) 25€	8.2 • SchiedsrichterIn ohne Lizenz bzw. nicht registriert beim HVbV (Betrag verdoppelt sich ab dem dritten Vorkommen in einer Saison) 25€ (nur Erwachsene)